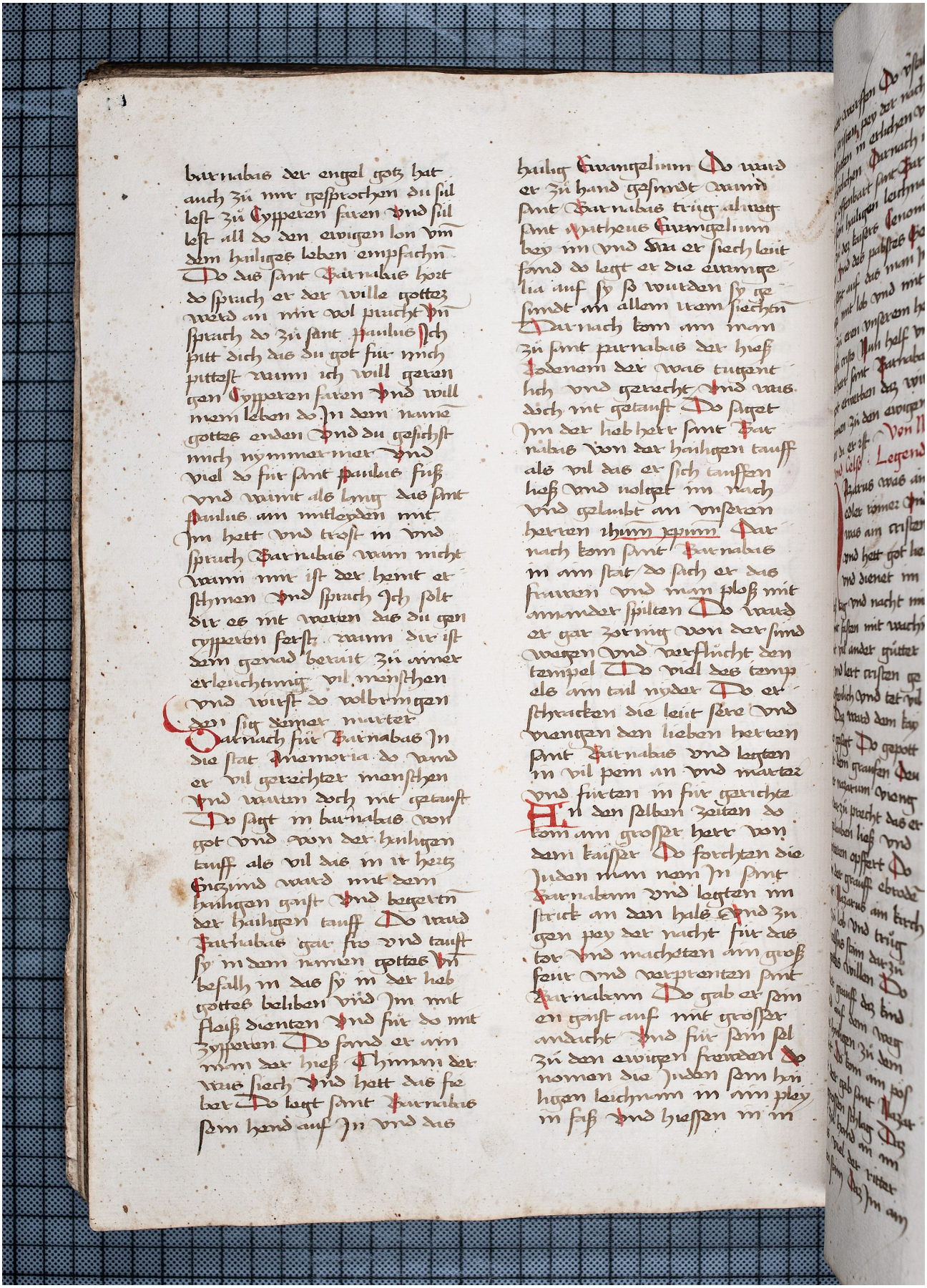
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



barnabas der engel gots hat
auch zu mir gesprochen du sil
lest zu Cypperen faren vnd sil
lest all do den ewigen lon vm
dem heiligen leben empfachn
Do das sant Barnabas hort
do sprach er der wille gottes
werd an mir wol pracht In
sprach do zu sant Paulus sich
pitt dich das du got fur mich
pittest wann ich will geran
gen Cypperen faren vnd will
mein leben do In dem name
gottes endan vnd du gesichst
mich nymmermer vnd
viel do fur sant Paulus fuß
vnd weint als lang das sant
Paulus am mitleydan mit
Im hatt vnd trost In vnd
sprach Barnabas wann nicht
wann mir ist der hemt er
schmen vnd sprach Ich solt
dir es mit weren das du gen
Cypperen farest wann dir ist
dem genad bereit zu einer
erleuchtung vil menschen
vnd wirst do volbringen
den sig deiner marter
Darnach fur Barnabas In
die stat Memoria do fand
er vil gerechter menschen
vnd waren doch nit getauft
Do sagt In barnabas von
got vnd von der heiligen
tauff als vil das In ir herz
Enzund ward mit dem
heiligen gast vnd begertn
der heiligen tauff Do ward
Barnabas gar fro vnd tauft
sy In dem namen gottes vn
befall In das sy In der heil
gottes beliben vnd Im mit
fleiß dienten vnd fur do mit
zypperen Do fand er ein
man der hiess Thimon der
was siech vnd hatt das fie
ber Do legt sant Barnabas
sein hend auf In vnd das
heilig Euangelium Do ward
er zu hand gesundt wann
sant Barnabas trug alway
sant Matheus Euangelium
bey In vnd wan er siech leut
fand do legt er die euange
lia auf sy so wurden sy ge
sundt an allem iram siechen
Darnach kam ein man
zu sint Barnabas der hiess
Sodenom der was tugent
lich vnd gerecht vnd was
doch nit getauft Do sagt
Im der heilig hett sant Bar
nabas von der heiligen tauff
als vil das er sich tauffen
liess vnd volgt In nach
vnd gelaubt an vnseren
herren Ihesu xpm Dar
nach kam sant Barnabas
In ein stat do sach er das
frauen vnd man bloß mit
einander spilten Do ward
er gar zornig von der sund
wegen vnd verflucht den
tempel Do viel das temp
el ein teil nyder Do er
schrackten die leut sere vnd
fiengen den lieben herren
sant Barnabas vnd legten
In vil pem an vnd martar
vnd furten In fur gerichte
In den selben zeiten do
kam ein grosser herr von
dem kaiser Do forchten die
Juden nem nam In sant
Barnabam vnd legten In
strick an den hals vnd zu
gen pey der nacht fur das
tor vnd machetten ein groß
feur vnd verprenten sant
Barnabam Do gab er sein
en gast auf mit grosser
andicht vnd fur sein sel
zu den ewigen freuden Do
nomen die Juden sein hei
ligen leichnam In ein pley
In fiß vnd hessen In In